

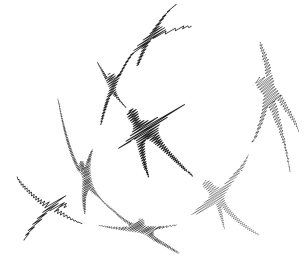
**CKD** Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen

# Jahresrückblick 2014

Am Ende eines Jahres werden wir in verschiedenen Fernsehsendungen und Radiobeiträgen auf die Schlagzeilen, die Höhepunkte und auch die Katastrophen im zurückliegenden Jahr erinnert. Wenn der CKD-Diözesanvorstand die Möglichkeit gehabt hätte, etwa in der Aktuellen Stunde des WDR's, einen Jahresrückblick aus Sicht der CKD im Bistum Münster zu geben, wäre es sehr wahrscheinlich ausschließlich um eine Aktion gegangen: **Die Aussendungsfeier der Sammlerinnen und Sammler am 14. November 2014 in Münster.**

## Eine Erfolgsgeschichte auf ganzer Linie:

- Auf Einladung des Diözesanvorstandes Anfang 2014 meldeten sich bereits bis Ostern über 1.500 Interessierte an – im Stillen gerechnet hatte der Vorstand mit einer Anmeldezahl von 200 bis 300 Sammlerinnen und Sammlern.
- Das Konzept wurde erweitert, die Vorbereitungen intensiviert, und die Idee von z w e i Aussendungs-Gottesdiensten wurde geboren. So konnten schließlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer der Messen im Dom und am Kaffeetrinken in einer der sechs bistumseigenen Räumlichkeiten teilnehmen.
- Rund 30 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diözesancaritasverbandes und des Fachbereichs Gemeindecaritas aus verschiedenen Caritasverbänden standen am 14. November für die logistischen Herausforderungen an den Veranstaltungsknotenpunkten zur Verfügung.
- Am besagten Freitag im November strahlte die Sonne, es waren milde Temperaturen und die Bistumsstadt füllte sich zunehmend mit über 1500 Sammlerinnen und Sammlern aus allen Teilen des Bistums Münster. Ganz egal, mit wem man an diesem Tag ins Gespräch kam, man begegnete glücklichen, zufriedenen Menschen.



**CKD** *Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen*

- Die beiden Aussendungsfeiern im Dom zu Münster stärkten die Sammlerinnen und Sammler in ihrem wichtigen Dienst. Domkapitular Dr. Klaus Winterkamp, Geistlicher Begleiter der Caritas-Konferenzen Deutschlands im Bistum Münster, dankte allen Anwesenden auch im Namen unseres Bischofs Felix Genn für die caritativen Aufgaben in den Gemeinden und Pfarreien.
- Die Kollekte für die Unterstützung syrischer Christen in Jordanien erbrachte das stolze Ergebnis von 3.500 Euro.

Erstaunlich im Rückblick: Neben dieser Großveranstaltung ist noch vieles auf den Weg gebracht worden...

## **CKD-Diözesanrat Frühjahr 2014**

### **Thema des Studienteils: „CKD – das Netzwerk von Ehrenamtlichen“**

Perspektiven einer Neuausrichtung der ehrenamtlichen Caritasarbeit

Gleichzeitig wurde Frau Elisabeth Bathe nach vierjähriger Amtszeit als Diözesanvorsitzende verabschiedet. Im Rahmen der Verabschiedungsfeier überreichte der Vorsitzende des Diözesancaritasverbandes, Domkapitular Dr. Klaus Winterkamp, Frau Bathe die Paulusplakette des Bistums Münster für ihre Verdienste in unterschiedlichen diözesanen Gremien und Verantwortlichkeiten. Frau Gerburg Schwering aus Coesfeld wurde zur neuen CKD-Diözesanvorsitzenden gewählt. Als weiteres Mitglied wurde Frau Ulrike Fascher, ebenfalls aus Coesfeld, in den Diözesanvorstand gewählt.

## **CKD-Diözesanrat Herbst 2014**

**Thema des Studienteils: „Ehrenamtlichkeit fällt nicht vom Himmel –  
Qualitätsentwicklung für das Ehrenamt“**

Impulse – Gestaltungsideen – Praxisbeispiele

Referent: Heinz Janning, Option BE – Beratungsgesellschaft für Bürgerengagement,  
Bremen

## **Fortbildungen im Herbst 2014:**

**Besinnungstag: „Hört und ihr werdet leben – von der Achtsamkeit zur Achtung“**

Referentin: Birgit Bronner

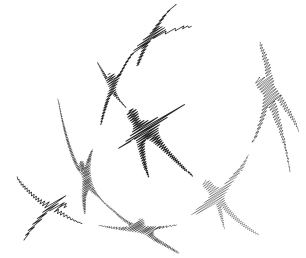
**Fortbildungstag: „Blick-Wechsel: Wenn ich an Herrn X denke, habe ich jetzt  
schon Bauchschmerzen!“**

Sammlung von „dichten“ Beratungssituationen – Übungen z.B. zu Nähe und Distanz –  
Rollentraining – Meine ehrenamtliche Beraterrolle – Theorie-Anteile

Referenten: Dr. Bernhard Hülsken, Lena Dirksmeier

## **Kooperation mit dem Diözesanvorstand Osnabrück**

Im vergangenen Jahr haben sich die beiden CKD-Diözesanvorstände aus Osnabrück und Münster getroffen, um über aktuelle verbandliche Themen in einen Austausch zu treten. Diese Treffen werden auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Die Kooperation trägt für die Vorstandsarbeit und die Umsetzung wichtiger Fragestellungen Früchte. Dies gilt insbesondere für die Planung von Fortbildungen und die Ausarbeitung von Konzeptionen und Handreichungen.



**CKD** *Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen*

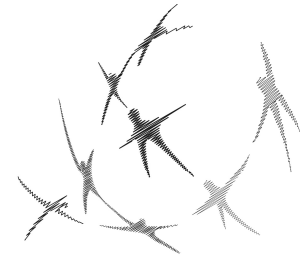
## **Projekte:**

**CKD-Strukturplan** Der CKD-Diözesanvorstand hat im Rahmen seiner Klausurtagung mit Dr. Klaus Winterkamp im Frühjahr 2013 erste Überlegungen angestellt, wie die CKD-Arbeit in den kommenden Jahren aufgestellt sein muss, damit sie einerseits ihrer Tradition treu bleibt, aber sich andererseits auch künftigen Herausforderungen stellt. Diese ersten Ideen wurden den Mitgliedern des CKD-Diözesanrates im Frühjahr 2014 vorgestellt. Bereichert wurde diese Präsentation durch die Darstellung der Neuausrichtung der CKD-Arbeit in Bad Arolsen im Erzbistum Paderborn. Frau Jaedicke aus Bad Arolsen stellte die Veränderungen und neuen Schwerpunktsetzungen der CKD-Arbeit anschaulich dar.

Diese ersten Überlegungen in Form eines Strukturplanes stießen auf positive Rückmeldungen im Kreis der CKD-Dekanatsleitungen sowie bei den Hauptamtlichen im Fachbereich Gemeindencaritas. Mitglieder des CKD-Diözesanvorstandes konnten im vergangenen Jahr bereits bei einigen CKD-Dekanatsveranstaltungen diesen Strukturplan vorstellen und mit den Delegierten in einen kritischen Austausch treten. Mittlerweile besteht die Möglichkeit, diesen Strukturplan auf den Internetseiten der CKD anzusehen. Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein, uns Ihre Rückmeldungen, Fragen, eventuell auch Irritationen usw. mitzuteilen.

Internet: [www.ckd-muenster.de](http://www.ckd-muenster.de)

Der CKD-Diözesanvorstand möchte auch im neuen Jahr mit Verantwortlichen auf Dekanats Ebene über diese „Neustrukturierung“ ins Gespräch kommen. Laden Sie die Mitglieder des CKD-Diözesanvorstandes gerne in Ihre Vorstandssitzungen, Teambesprechungen oder auch Konferenzen zum Austausch ein.



**CKD** *Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen*

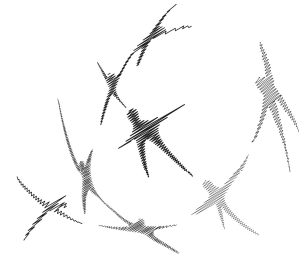
**CKD-Info-Mappe** Die CKD-Info-Mappe mit allen wichtigen Informationen und Dokumenten für die CKD-Dekanatsleiterinnen ist überarbeitet worden. Neben der ausgedruckten Form wird es künftig auch eine stets aktuelle Online-Version auf den Internetseiten der CKD geben.

Internet: [www.ckd-infomappe.de](http://www.ckd-infomappe.de)

**CKD-Flyer** Im Rahmen der Überarbeitung der CKD-Info-Mappe war es unumgänglich, auch den CKD-Flyer zu überarbeiten. Der Flyer kann in der Diözesangeschäftsstelle kostenlos bestellt werden.

### **Besuche in Dekanaten und CKD-Gruppen**

Im Laufe des Jahres nahmen die Vorstandsmitglieder der CKD an Veranstaltungen in den Dekanaten Dorsten, Ibbenbüren-Mettingen, Kevelaer-Geldern-Goch, Wesel, Emmerich, Bocholt, Ahlen und Ahaus teil. Dabei informierten die Vorstandsdamen über die Ideen für eine „Neustrukturierung“ der CKD-Arbeit vor Ort und berieten die Dekanatskonferenzen beim Aufbau tragfähiger, ehrenamtlicher Strukturen auf Gemeinde-, Pfarrei- und Dekanatsebene. Besondere Aufmerksamkeit lag dabei auf der Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Pfarreirat und seinem SAC („Sachausschuss Caritas“) sowie dem Fachdienst Gemeindec Caritas, der seit Anfang 2014 bistumswweit bei allen örtlichen Caritasverbänden eingerichtet ist.



**KD** Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen

## **Schlussakkord**

Einzelne Liedzeilen von Andreas Bourani's Hit „Ein Hoch auf uns“ fassen in brillanter Art und Weise vieles zusammen, was das Jahr 2014 ausgemacht hat und was gleichzeitig im Jahr 2015 auf die Caritas-Konferenzen wartet...

*Denkt an die Tage, die hinter uns liegen  
Wie lang wir Freude und Tränen schon teilen  
Hier geht jeder für jeden durchs Feuer  
Im Regen stehen wir niemals allein  
Und solange unsere Herzen uns steuern  
Wird das auch immer so sein*

*Ein Hoch auf das, was vor uns liegt  
Dass es das Beste für uns gibt  
Ein Hoch auf das, was uns vereint  
Auf diese Zeit  
Ein Hoch auf uns  
Auf dieses Leben  
Auf den Moment  
Der immer bleibt  
Ein Hoch auf uns  
Auf jetzt und ewig*

Ein wichtiger Bereich wird sein, wie die Caritasgruppen den Netzwerk-Gedanken des Strukturplans weiter mit Leben füllen. Was könnte eventuell zurückgefahren werden und welche Themen, Schwerpunkte können neu gestaltet und ausgerichtet werden? Dazu bedarf es Mut, Phantasie, Kreativität und das gemeinsame Eintreten für den ein oder anderen neuen Weg!

Der Vorstand der Caritas-Konferenzen Deutschlands im Bistum Münster dankt all denen, die durch ihr Engagement für Menschen in Not und auf struktureller Ebene das „Netzwerk der Ehrenamtlichen“ gelebt haben.

*i. A. Gerburg Schwering, Diözesanvorsitzende*